

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren,

in 2007 hat sich ab der Jahresmitte der Geschäftsverlauf unserer Sparten Touristik und Schifffahrt positiv entwickelt. In der Touristik konnte das operative Ergebnis des Vorjahres trotz schwieriger Marktbedingungen in der ersten Jahreshälfte deutlich übertroffen werden. Die positive Ergebnisentwicklung wurde dabei von den „alten“ touristischen Bereichen des TUI Konzerns getragen. Die seit September 2007 in den Abschluss einbezogenen First Choice-Aktivitäten konnten saisonbedingt noch keinen wesentlichen operativen Ergebnisbeitrag leisten. Die Schifffahrt hat auf Basis ihrer exzellenten Produktivität den in der zweiten Jahreshälfte begonnenen zyklischen Aufschwung in eine ebenfalls deutliche Ergebnissteigerung umgesetzt. Das Konzernergebnis zeigt sich damit erheblich verbessert und versetzt uns in die Lage, die Dividende mit einer Ausschüttung von 0,25 Euro je Aktie wieder aufzunehmen. Die Richtung, die die Entwicklung der TUI genommen hat, stimmt.

Wir sind mit den Geschäftsfeldern Touristik und Schifffahrt in überdurchschnittlich wachsenden Märkten tätig. Durch den Zusammenschluss mit First Choice Holidays und nach der inzwischen abgeschlossenen Integration von CP Ships nimmt der Konzern in beiden Bereichen eine führende Marktposition ein und verfügt über erhebliches Wertsteigerungspotenzial in den kommenden Geschäftsjahren. Wir haben uns daher zum Ziel gesetzt, Konzernstruktur und Portfolio wertsteigernd weiterzuentwickeln, und haben hierfür bereits in 2007 entscheidende Weichenstellungen vorgenommen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007 haben wir das touristische Geschäft des Konzerns durch die vollzogene Fusion mit First Choice und die Gründung der neuen TUI Travel PLC nachhaltig gestärkt.

Mit der TUI Travel PLC haben wir die strukturellen Voraussetzungen geschaffen, das Pauschalreisegeschäft noch effektiver aufzustellen und das margenstarke Spezialgeschäft weiter auszubauen. Aus dieser idealen strategischen Ergänzung ergeben sich große Wachstumspotenziale. TUI Travel hat die Maßnahmenpakete definiert, um die Profitabilität des Geschäftes nachhaltig zu steigern. Aus den gemeinsamen Aktivitäten erwarten wir hohe Synergien. In einem konsolidierten Marktumfeld, insbesondere in Großbritannien, wird TUI Travel PLC aus der Fusion nachhaltige jährliche Kosten- und Umsatzsynergien von mindestens 150 Mio. Britischen Pfund erzielen. In der neuen Konstellation liegen weitere erhebliche Potenziale darin, dass Spezialprodukte über eine weitaus größere Vertriebsplattform angeboten werden können.

TUI Hotels & Resorts wird die eigenen Hotelkapazitäten in bestehenden und potenziellen Wachstumsdestinationen bei gleichzeitig renditeorientierter Schärfung des Angebotsportfolios weiter ausbauen. Neben dem Vertrieb über Reiseveranstalter wird durch den gezielten Auf- und Ausbau zusätzlicher Vertriebskanäle die Auslastung der konzerneigenen Hotels optimiert und die hohe Ergebnisqualität abgesichert. Besondere Bedeutung kommt innerhalb unserer Hotelstrategie der Realisierung des Projektes „Tenuta di Castelfalfi“ in der Toskana zu. Neben Ferienwohnungen und Villen sind Hotels der Marken Robinson sowie Iberotel geplant.

Mit der Gründung der TUI Cruises, an der sowohl die TUI AG als auch die Royal Caribbean Cruises Ltd. jeweils 50 Prozent der Anteile halten werden, haben wir im Geschäftsjahr 2007 den Grundstein für einen Einsteig in den stark wachsenden deutschen Volumenmarkt für Premium-Kreuzfahrten gelegt. Die erfreuliche Entwicklung der bereits bestehenden Kreuzfahrtaktivitäten der Hapag-Lloyd im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007 unterstreicht den insgesamt positiven Trend in diesem Marktsegment.

In der Containerschiffahrt ist mit der abgeschlossenen Integration von CP Ships für die deutlich vergrößerte Gruppe der Produktivitätsstand wieder erreicht worden, der Hapag-Lloyd bereits im Jahr 2005 auszeichnete. Mit dem Anziehen der Märkte partizipieren wir von dieser Aufstellung, wie die wieder gewonnene Ertragskraft deutlich macht, obwohl die durchschnittliche Frachtrate im Jahr 2007 noch unter dem Wert des Vorjahres lag. Die Containerschiffahrt hat weiterhin große Wachstumspotenziale. Wir wollen den Bereich so fortentwickeln, dass Hapag-Lloyd weiterhin eine führende Position unter den großen Containerlinien dieser Welt einnimmt.

Nach der Neuformierung des touristischen Geschäftes und der erfolgreichen Integration der CP Ships in die Hapag-Lloyd Containerline, wird in den nächsten Monaten das Bemühen zum Abbau der Konzernverschuldung und die zielgerichtete Allokation von Investitionsmitteln Vorrang haben. Dieses bedeutet zugleich auch eine Überprüfung der strategischen Ausrichtung des Konzernportfolios.

JW Dickhaut-Franze